



Bedienungsanleitung

STEREO SATELLITEN RECEIVER OR 12C



- 399 vorprogrammierte Programmplätze
- Eingangsfrequenz 900-2150 MHz
- DiSEqC 1.0

DiSEqC™ = Trademark of EUTELSAT

Sehr geehrter Kunde

Die Informationen sind für Sie als Endkonsument bestimmt. Bedienung und Aufstellung können unter Berücksichtigung der Aufstell- und Gefahrenhinweise gefahrlos erfolgen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler bzw. Verkäufer gerne zur Verfügung.



Ihr Satellitenreceiver OR 12... stellt ein Spitzenprodukt unseres Hauses dar. Obwohl unser Qualitätsstandard für einen zuverlässigen Betrieb steht, sollten Sie sich den Aufstellungsort unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Aufstellhinweise sorgfältig aussuchen. Feuchtigkeit und Hitze schaden Ihrem Receiver und beeinträchtigen seine Lebensdauer.

WISI hat Ihren Satellitenreceiver zum Empfang von Fernseh- und Rundfunksendungen der nachfolgenden Satelliten ausgestattet: ASTRA , EUTELSAT II F1, HOTBIRD. Voraussetzungen für einen guten Empfang sind das exakte Ausrichten der Offsetantenne auf den Satelliten und das richtige Speisesystem (LNB). Der Empfang von Programmen, die von verschiedenen Satelliten abgestrahlt werden, erfordert immer ein spezielles Speisesystem (LNB). WISI hält eine ganze Reihe dieser Systeme (LNB's) für Sie bereit. Sie sind nicht nur für Einzelempfangsanlagen, sondern auch für Mehrteilnehmeranlagen erhältlich.

Ihr Fachhändler oder Verkäufer gibt gerne Auskunft.

Programme mit allen für die Einstellung notwendigen Parametern finden Sie in Programmzeitschriften oder im Internet unter :

www.Satcodx.com, www.Astra.de, www.Eutelsat.de, www.lyngsat.com

Erklärung der Begriffe

Offsetantenne = bestimmte Form einer Reflektorantenne. Besteht aus metallischem Reflektor, Feedstange und dem Speisesystem (LNB).

LNB = Low Noise Bloc converter Rauscharmer Bereichsumsetzer im Brennpunkt der Reflektorantenne. Setzt die vom Satelliten eingestrahlten elektromagnetischen Wellen auf ein vom Satellitenreceiver verarbeitbares Signal um.

LO = Local Oscillator ist ein elektrisches Bauteil, das zusammen mit der Sendefrequenz des Satelliten im LNB für die Umsetzung in ein vom Satellitenreceiver verarbeitbares Signal sorgt. Die physikalische Einheit ist MHz oder GHz .

WICHTIGE INFORMATION Sicherheits- und Aufstellhinweise

Achtung

Die 230-VAC-Betriebsspannung muß mit der Netzspannung übereinstimmen.

Anschlußkabel - Stolperfrei verlegen.

Aufstellungsort auswählen

Die Lüftungsschlitze des Gerätes müssen frei sein. Min.10cm Abstand. Nicht direkt über oder in der Nähe von Heizkörpern, Herden o.ä. aufstellen, wo das Gerät Hitzeabstrahlung oder Öldämpfen ausgesetzt ist.

Feuchtigkeit - Tropf- oder Spritzwasser schadet dem Empfänger. Bei Kondenswasserbildung warten, bis der Receiver abgetrocknet ist.

Hitzeinwirkung

Zu starke Hitzeinwirkung oder Wärmestau beeinträchtigen die Lebensdauer und sind eine Gefahrenquelle.
Umgebungstemperatur - Nicht höher als 35 °C

Vorsicht! Satellitenempfänger nicht öffnen!

Beim Öffnen des Gehäuses können spannungsführende Teile freigelegt werden.

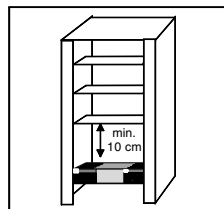
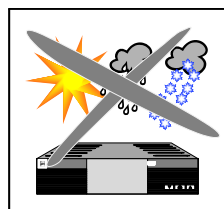
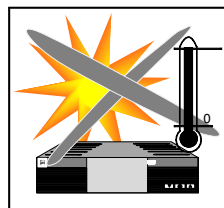
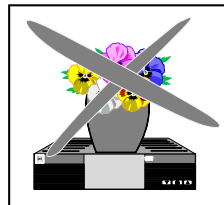
Erdung - Nach EN 50 083-1 muß die Satelliten-Antennenanlage den Sicherheitsanforderungen wie z.B. Erdung, Potentialausgleich entsprechen.

Gewitter oder längere Betriebspausen (Urlaub)

Netzstecker ziehen und an der Buchse IF INPUT das Antennenkabel abschrauben. Alle gespeicherten Einstellungen bleiben erhalten.

Sicherungen - Werden nur von autorisiertem Fachpersonal gewechselt. Es dürfen nur Sicherungen gleichen Typs eingesetzt werden.

Verbrauchte Batterien der Fernbedienung gehören nicht in den Hausmüll, sondern bei der entsprechenden Sammelstelle abgegeben.



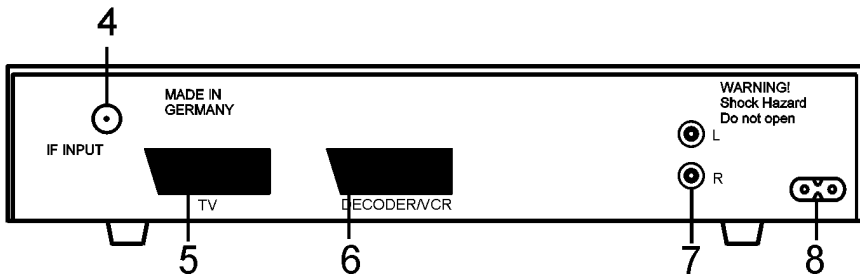
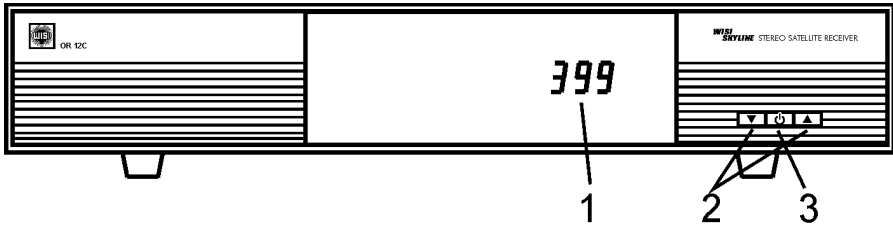
INHALT

	<u>SEITE</u>
Wichtige Informationen – Sicherheits- und Aufstellhinweise	3
Tasten, Bedienelemente und Anschlüsse	5-6
Fernbedienungs-Tasten	7
Aufstellen und Installieren des Receivers	8-9
Bedienen des Receivers	10
Aufnahme von Satellitenprogrammen	11
Programmieren eines neuen Programmes	12-13
Sonderfunktionen	13-15
Komfortfunktionen	15-16
Fehlersuche	17
Technische Daten	18

TASTEN, BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

Gerätevorderseite


- 1 Display zur Anzeige von Programmnummern
- 2 Tasten zur Programmfortschaltung
- 3 EIN-/AUS-Taste

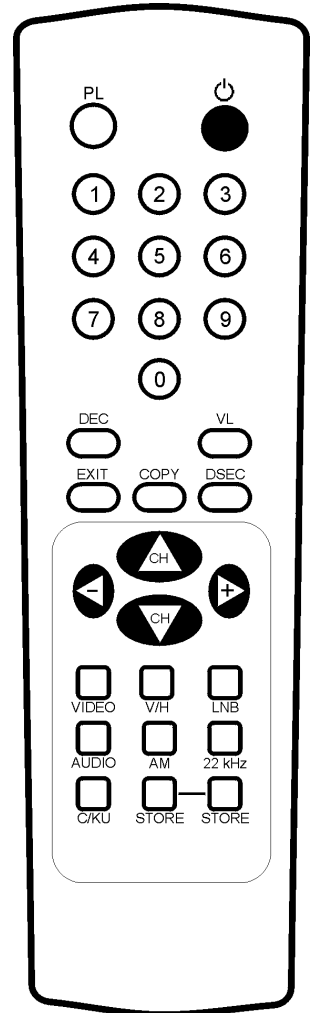


Geräterückseite

- 4 IF Input - Anschluss für den LNB Ihrer Satellitenantenne.
- 5 TV-Scartbuchse zum Anschluss eines Fernsehers.
- 6 Decoder-Scartbuchse zum Anschluss eines Decoders bzw. Videorecorders.
- 7 AUDIO L/R Cinchbuchsen zum Anschluss an eine Stereoanlage.
- 8 Netzbuchse zum Anschluss des Netzkabels.

FERNBEDIENUNGS-TASTEN

-  AUS
- PL** Parental Lock - Kindersicherung
- 0-9** Einschalten des Receivers. Programmwahl und Frequenzdirekteingabe
- DEC** Umschalten auf Decoder
- VL** Videohubumschaltung (Videolevel)
- EXIT** Der Programmiermodus wird verlassen und auf die Programmanzeige zurückgeschaltet.
- COPY** Vertauschen der Programmplätze
- DSEC** Umschaltung zwischen DiSEqC Option A und B
- +** Lautstärkeregelung und Frequenzeinstellung
- CH▲** Programmfortschaltung
CH▼ und zum Einschalten des Receivers.
- VIDEO** Videofrequenzanzeige wird aktiviert.
- V/H** Umschalten der Polarisationssebenen.
- LNB** Auswahl der Simple DiSEqC Funktionen
- AUDIO** Audiofrequenzanzeige wird aktiviert.
- AM** Audiomode Umschaltung
- 22kHz** 22-kHz-Schaltimpuls ein/aus.
- C/KU** C/Ku-Band Umschaltung (Videomode)
- STORE** Speichern. **Zum Speichern müssen immer beide Tasten gleichzeitig gedrückt werden.**



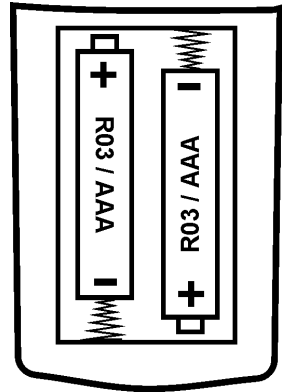
TASTEN, BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung. Die beiden Microzellen 1,5V (AAA) einsetzen. Richtige Polung beachten.

Hinweis

Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden.



Achtung

- Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden (Sonnenschein, Feuer etc.).
- Auch dürfen Trockenbatterien nicht geladen werden.
- Halten Sie Batterien fern von Kindern, da diese Batterien verschlucken könnten.
- Wurde eine Batterie verschluckt, umgehend einen Arzt aufsuchen.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz!

- Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll.
- Sie können bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgegeben werden.
- Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde.

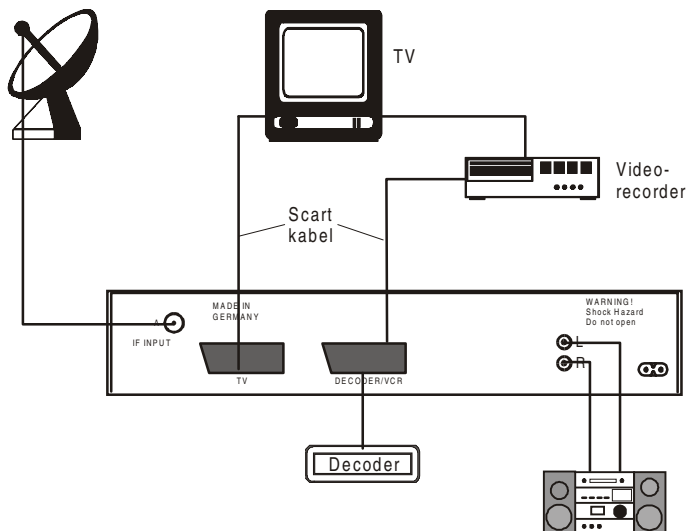
AUFSTELLEN UND INSTALLIEREN DES RECEIVERS

Achten Sie darauf, **dass seitlich und über dem Receiver ca. 10 cm frei bleiben, damit er ausreichend belüftet wird.**

Dass die Lüftungsschlitze des Receivers immer frei bleiben.

Beachten Sie bei der Installation des Empfängers auch das Anschlussbeispiel.

Satelliten-Antenne



- Schließen Sie den Receiver noch nicht an das Netz an.

- Die F-Stecker am Koaxialkabel vom LNB müssen korrekt montiert sein: Koaxialkabel abisolieren, Drahtgeflecht nach hinten biegen (darauf achten, dass kein Kurzschluss zwischen Innenleiter und Drahtgeflecht entsteht) und den Stecker auf das Koaxialkabel von Hand aufschrauben.

Hinweis:

Bei einem Kurzschluss im Koaxialkabel vom LNB, z. B. an den F-Steckern, zeigt der Receiver beim Einschalten folgende Fehlermeldung im Display: **FAIL**

Gleichzeitig wird die LNB-Spannungsversorgung unterbrochen und der Receiver schaltet in den Standby-Betrieb.

In diesem Fall muss der Receiver sofort vom Stromnetz getrennt werden.

Nachdem der Kurzschluss beseitigt ist, kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.

- Schließen Sie das Koaxialkabel vom LNB an die Buchse IF INPUT 4 an. Der F-Stecker wird nur von Hand auf das Gewinde geschraubt. Kein Werkzeug verwenden. Stecker nicht verkanten.

INSTALLATION DES RECEIVERS

1. Verbindung von Fernsehgerät und Receiver mit einem Scartkabel

Verbinden Sie die Scart-Buchse (EURO-AV-Buchse) Ihres Fernsehers mittels Scartkabels mit der Buchse 5 TV-SCART des Receivers.
Diese Verbindung ermöglicht eine optimale Bild- und Tonqualität.

2. Anschluss eines Videorecorders an den Receiver

Sie können den Receiver mittels eines Scartkabels mit Ihrem Videorecorder verbinden. Diese Verbindung ermöglicht eine optimale Bild- und Tonqualität.
Schließen Sie das Scartkabel an der Buchse 6 DECODER des Receivers an.
(Nur möglich, wenn kein Decoder angeschlossen ist.)

Falls Ihr Fernsehgerät nur mit einer Scartbuchse ausgestattet ist, können Sie trotzdem Receiver und Videorecorder über diese Buchse betreiben.

Ermöglicht wird dies durch den Durchschleifbetrieb.

Voraussetzung: Der Fernseher ist an der TV-Scartbuchse und der Videorecorder an der DECODER/VCR-Scartbuchse angeschlossen.

Ist der Receiver ausgeschaltet (Standby) und der Videorecorder wird auf Wiedergabe (Play) geschaltet, dann werden die Bild- und Tonsignale vom Videorecorder über den Receiver zum Fernseher durchgeschaltet.

3. Anschluss an eine Stereoanlage

Über die Cinch-Buchsen 7 kann der Receiver mit einer Stereoanlage verbunden werden.

4. Anschluss eines Decoders

Ein Decoder wird an die Scartbuchse 6 DECODER/VCR angeschlossen.

BEDIENUNG DES RECEIVERS

Ein- / Ausschalten

Am Gerät:

Durch Drücken der Ein-/Austaste.

Mit der Fernbedienung:

Der Receiver wird durch Eingabe einer Programmnummer mit den Tasten 0-9 oder durch Drücken der Taste CH▲ bzw. CH▼ eingeschaltet.

Wird das Gerät durch Drücken der Taste CH▲ bzw. CH▼ eingeschaltet, dann wird der letzte vor dem Ausschalten aktive Programmplatz angezeigt.

Anzeige z. B. " 13".

Das Ausschalten erfolgt durch Drücken der Austaste.

Displayanzeige: " -"

Programmwahl

Am Gerät:

Durch Drücken der Tasten für Programmfortschaltung ▼▲

Mit der Fernbedienung:

a) Direkteingabe mit den Zifferntasten 0-9 oder

b) Programme mit den CH▲ bzw. CH▼ Tasten anwählen.

a) Direkteingabe:

Einstellige Programmnummern werden durch Drücken der jeweiligen Zahl ausgewählt.

Bei zwei- oder dreistelligen Programmnummern muss die Eingabe der Zahlen innerhalb von 3 Sekunden geschehen.

Sie wollen z. B. das Programm 14 anwählen:

- Drücken Sie die Taste 1, im Display erscheint: " -1"

- Drücken Sie innerhalb von 3 sec die Taste 4, im Display erscheint: " -14".

Gezeigt wird nun Programm 14.

Beispiele:


Eingabe 1	Anzeige: -1	Gezeigt wird Programm 1
Eingabe 24	Anzeige: -24	Gezeigt wird Programm 24
Eingabe 399	Anzeige: 399	Gezeigt wird Programm 399

b) Programme mit den CH▲▼ -Tasten anwählen:

Durch Drücken der Taste CH▲ wird jeweils um 1 Programm nach oben geschaltet.

Durch Drücken der Taste CH▼ wird jeweils um 1 Programm nach unten geschaltet.

Lautstärkeregelung

Mit den Tasten  + (+ lauter) und (- leiser) können Sie die Lautstärke des Receivers regeln. Der zuletzt eingestellte Wert bleibt auch nach dem Ausschalten (Standby) des Receivers gespeichert.

AUFNAHME VON SATELLITENPROGRAMMEN

Wenn an Ihrem Receiver ein Videorecorder angeschlossen ist, können Sie die Satellitenprogramme auch aufzeichnen. Wie Sie Receiver und Videorecorder miteinander verbinden, lesen Sie bitte unter Punkt 2 „Anschluss eines Videorecorders an den Receiver“ im Abschnitt INSTALLATION DES RECEIVERS der Bedienungsanleitung nach.

Stellen Sie am Receiver das Programm ein, das Sie aufnehmen wollen, wählen Sie am Videorecorder den Satelliten-Receiver Programmplatz und starten Sie die Aufnahme.

Sie dürfen bis zum Ende der Aufnahme das Satelliten-Programm nicht ändern bzw. den Receiver nicht ausschalten, da sonst ein anderes Programm bzw. nichts aufgenommen wird.

Das Umschalten des Fernsehgerätes auf terrestrische Programme beeinflusst die Aufnahme nicht.

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, stellen Sie den Receiver auf den gewünschten Kanal ein, wählen Sie den Satelliten-Receiver Programmplatz auf Ihrem Videorecorder und stellen den Timer des Videorecorders auf die Anfangszeit des aufzunehmenden Programmes ein.

Sie können den Satelliten-Receiver unbesorgt eingeschaltet lassen.

PROGRAMMIEREN EINES NEUEN PROGRAMMES

Die aktuellsten Programme verschiedener Satelliten (ASTRA, EUTELSAT II-F1 / HOTBIRD etc.) sind bereits vorprogrammiert. (Siehe Sendertabelle).

Sie können aber jederzeit die Programmierung ändern bzw. neue Programme hinzufügen.

Um ein neues Programm einzustellen, können Sie der beiliegenden Sendertabelle oder einer Satellitenfachzeitschrift die einzelnen Parameter des jeweiligen Kanals entnehmen:

1. Polarisationsebene
2. Sat-ZF-Frequenz
3. Audiomodus
4. Audiofrequenz

Wählen Sie zuerst den Programmplatz, den Sie neu belegen möchten und gehen Sie dann wie folgt vor:

1. Auswahl der Polarisationsebene

Die verschiedenen Programme der Satelliten sind auf zwei Polarisationsebenen (vertikal und horizontal) verteilt, um möglichst viele Kanäle übertragen zu können.

Durch Drücken der V/H-Taste wird die aktuelle Polarisationsebene angezeigt. z. B. " V". Durch erneuten Druck der Taste wird auf die andere Ebene umgeschaltet.

Anzeige: " V" = vertikal (14 V)

Anzeige: " H" = horizontal (18 V)

2. Einstellen der Videofrequenz

Die Programmierung der Videofrequenz wird durch Drücken der Taste VIDEO eingeleitet. Im Display erscheint die Frequenz in Megahertz. z. B. "1406".

Die Frequenz kann nun entweder durch vierstellige Eingabe mit den Zifferntasten 0-9 oder durch Drücken der Tasten + oder - in 1-MHz-Schritten verändert werden. Eingaben jenseits des Bereiches 700-2150 MHz werden ignoriert.

3. Auswahl des Audiomodus

Durch Drücken der Taste AM wird der momentane Audiomodus angezeigt. z. B. "Ton1". Durch wiederholten Druck können alle Modi der Reihe nach durchgeschaltet werden.

ANZEIGE	MODUS	DEEMPHASE	BANDBREITE
Ton1	Stereo	Wegener Panda	130 kHz
Ton2	mono (L)	Wegener Panda	130 kHz
Ton3	Mono (R)	Wegener Panda	130 kHz
Ton4	Mono	50 μ s	280 kHz
Ton5	Mono	75 μ s	280 kHz
Ton6	Mono	J 17	280 kHz

4. Einstellen der Audiofrequenz

Die Programmierung der Audiofrequenz wird durch die Taste AUDIO eingeleitet. Im Display erscheint die Frequenz in Megahertz. z. B. "A702". Die Frequenz kann nun entweder durch dreistellige Eingabe mit den Zifferntasten 0-9 oder durch Drücken der Tasten +/- in 1-MHz-Schritten verändert werden.

Eingaben jenseits des Bereichs 5.5-9.99 MHz werden ignoriert.

Durch wiederholtes Drücken der AUDIO Taste können 8 vorprogrammierte Audiofrequenzen nacheinander durchgeschaltet werden.

6.50 MHz	6.60 MHz	7.02 MHz	7.20 MHz
7.38 MHz	7.56 MHz	7.74 MHz	7.92 MHz

6. Speichern

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden STORE-Tasten werden alle Einstellungen gespeichert. Das Gerät schaltet wieder zurück auf die Programmanzeige.

SONDERFUNKTIONEN

1. Videohubumschaltung

Diese Funktion ermöglicht es den Videopegel an den jeweiligen Pegel der verschiedenen Satelliten anzupassen.

Durch Drücken der Taste VL wird der momentane Status angezeigt. z. B. " HI ".

Durch erneutes Drücken der Taste wird auf den zweiten Zustand umgeschaltet.

" HI " = helles Bild (16 MHz für ASTRA)
" LO " = dunkles Bild (25 MHz für EUTELSAT, INTELSAT etc.)

2. C/Ku Band Umschaltung

Diese Funktion ermöglicht eine Invertierung des Bildes beim Empfang von C-Band Satelliten. Durch Drücken der Taste C/KU kann zwischen C-Band und Ku-Band Betrieb umgeschaltet werden.

CU 1 = Ku-Band (ASTRA, HOT BIRD etc.)
CU 2 = C-Band

3. Anschluss eines Decoders

Ein Decoder, z. B. PREMIERE, wird mit einem Scartkabel an die Buchse 6 DECODER angeschlossen.

Mit der Taste DEC wird zwischen 5 verschiedenen Zuständen umgeschaltet:

Anzeige	Funktion	Ausgangs-Signal an Buchse 6	Audio-signal-weg	Anschluss - buchse für Decoder
d-	kein Decoder			
d1	Decoder ein	FBAS gekl.	intern	DEC-Scart
d2	Decoder ein	FBAS ungekl.	intern	DEC-Scart
d3	Ohne Funktion			
d4	Ohne Funktion			

4. 22-kHz-Schaltimpuls

Mit diesem Signal können z. B. Relais oder LNB (Hi/Lo Band) geschaltet werden.

Durch Drücken der Taste 22 kHz wird der momentane Status angezeigt. z. B. "22--".

Durch erneutes Drücken der Taste wird auf den zweiten Zustand umgeschaltet.

"22--" = 22-kHz-Schaltimpuls aus
 "22 +" = 22-kHz-Schaltimpuls ein

5. Auswahl der DiSEqC-Signale

Werden in einer SAT-Empfangsanlage mehr als 4 Steuerkriterien benötigt, dann ist ein DiSEqC-Steuersignal erforderlich. Welche der Einstellmöglichkeiten: „Toneburst“ oder „DiSEqC 1.0“ erforderlich ist, hängt von den Komponenten der SAT-Empfangsanlage ab.

a) DiSEqC-Toneburst (Position A/B)

Der Receiver gibt DiSEqC-Toneburst Signale aus (Simple DiSEqC). Diese Funktion wird allerdings nur wirksam, wenn an den Receiver entsprechende DiSEqC-Toneburst Umschalter angeschlossen sind.

Durch Drücken der Taste LNB wird der momentane Status angezeigt. z. B. LnA1.

Durch erneutes Drücken der Taste wird auf den nächsten Zustand umgeschaltet.

ANZEIGE	TONEBURST SIGNAL
LnA1	Position A
LnA2	Position B
Lnb1	Position A
Lnb2	Position B

b) DiSEqC 1.0 (Option A/B)

Zur Ansteuerung unserer Multischalter DY 8..., DY 9... und DY 20 gibt der Receiver DiSEqC 1.0 Signale aus.

DiSEqC ist im Auslieferungszustand des Receivers ausgeschaltet.

Um die Funktion zu aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

Taste PL drücken - Eingabe Codeziffer 3508 - Taste PL drücken – **DiSEqC ein**.

Nun kann für jeden Programmplatz zwischen Option A und Option B gewählt werden.

Funktion deaktivieren:

Taste PL drücken - Eingabe Codeziffer 3507 - Taste PL drücken – DiSEqC aus.

Durch Drücken der Taste **DSEC** wird der momentane Status angezeigt. z. B. „OP A“ (Option A).

Durch erneutes Drücken der Taste **DSEC** wird auf den nächsten Zustand, „OP B“ (Option B), umgeschaltet

ANZEIGE	DiSEqC SIGNAL
OP A	Option A
OP B	Option B

Die einzelnen Sonderfunktionen können durch Drücken der EXIT-Taste auf der Fernbedienung verlassen werden. Der Receiver schaltet auf die Programmanzeige zurück, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

Alle Einstellungen der Sonderfunktionen können durch gleichzeitiges Drücken der beiden STORE-Tasten gespeichert werden.

KOMFORTFUNKTIONEN

1. Kindersicherung (Parental Lock)

Um ein unbefugtes Benutzen des Receivers zu vermeiden können Sie einzelne Programmplätze oder den kompletten Receiver absperren.

1.1 Sperren einzelner Programmpätze.

Das Programm kann zwar angewählt werden, es ist aber kein Bild sichtbar. Eine Änderung der Programmierung kann nicht vorgenommen werden. Gesperrte Programmplätze zeigen im Display ein "L" vor der Programmnummer. z. B. "L 34".

1.2. Sperren des kompletten Receivers.

Das Gerät ist nicht mehr bedienbar bis zur Aufhebung der Sperre.
Displayanzeige: " L -".

Das Aktivieren der Kindersicherung geschieht durch Drücken der Taste PL (Display: "----") und Eingabe der vierstelligen Codeziffer. Danach muss mit der Taste PL die Nummer bestätigt werden.

Taste PL - Eingabe Codeziffer **6725** - Taste PL - Programm ist gesperrt.

Taste PL - Eingabe Codeziffer **6726** - Taste PL - Receiver ist gesperrt.

Zum Aufheben der Sperren muss der Vorgang in gleicher Weise wiederholt werden. Um ein unbefugtes Aufheben der Sperre zu vermeiden, sollten Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort aufbewahren.

2. COPY-Funktion

Mit der COPY-Funktion können zwei Programmplätze gegeneinander vertauscht werden.

Beispiel: Sie wollen Programmplatz 1 (ARD) und Programmplatz 3 (SAT 1) vertauschen.

1. Wählen Sie den Programmplatz 1 an.
2. Drücken Sie die COPY-Taste.
3. Wählen Sie nun den Programmplatz 3 an.
4. Drücken Sie beide STORE-Tasten gleichzeitig.

Die beiden Programmplätze sind nun gegeneinander vertauscht worden.

D. h. Programmplatz 1 ist nun SAT 1 und Programmplatz 3 ist nun ARD.

3. AUTOMATISCHE L. O. (Local Oscillator) Anpassung: +/- 250 MHz

Diese Funktion wurde integriert, da sich LNBS mit verschiedenen Oszillatorfrequenzen (Local Oscillator Frequency) auf dem Markt befinden.

So gibt es z. B. ASTRA 1A-1C LNBS mit einer Oszillatorfrequenz von 10,0 GHz und ASTRA 1A-1D LNBS mit 9,75-GHz-Oszillatorfrequenz.

Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsservice.

Der Receiver ist auf die aktuelle Oszillatorfrequenz (9,75 GHz) vorprogrammiert. Sollten Sie jedoch einen LNB mit der alten Oszillatorfrequenz (10,0 GHz) anschließen wollen, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die PL Taste.
2. Geben Sie die Codeziffer 3501 ein.
3. Drücken Sie erneut die PL Taste.
4. Displayanzeige: "-250"
5. Der Receiver schaltet nach ca. 15 Sekunden auf Programmplatz 1.

Der Receiver ist nun an den LNB (10,0 GHz) angepasst.

Wenn Sie jedoch später wieder von einem alten (L. O. 10,0 GHz) zu einem neuen LNB (L. O. 9,75 GHz) wechseln, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die PL Taste.
2. Geben Sie die Codeziffer 3500 ein.
3. Drücken Sie erneut die PL Taste.
4. Displayanzeige: "+250"
5. Der Receiver schaltet nach ca. 15 Sekunden auf Programmplatz 1.

Der Receiver ist nun an den LNB (9,75) angepasst.

FEHLERSUCHE

SYMPTOM	FEHLER
Keine Displayanzeige	<ul style="list-style-type: none">- Netzkabel nicht richtig angeschlossen- Stromausfall
Gerät läßt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none">- Kurzschluss im Koaxialkabel das zum LNB führt
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">- SCART-Kabel nicht richtig angeschlossen.- Falscher LNB-Anschluss gewählt.
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none">- Falsche Audiofrequenz- oder mode eingestellt- SCART-Kabel nicht richtig angeschlossen- Lautstärke des Receivers zu leise eingestellt
Bildstörung	<ul style="list-style-type: none">- Satellitenantenne nicht richtig installiert- Kabel beschädigt- Zu kleine Satellitenantenne- Sehr schlechtes Wetter
Fernbedienung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">- Batterien nicht richtig eingelegt- Batterien leer- Fernbedienung ist nicht auf den Empfänger gerichtet
Displayanzeige: FAIL	<ul style="list-style-type: none">- Kurzschluss im LNB oder LNB-Kabel

TECHNISCHE DATEN

Tuner

Anschlussbuchse	F
Eingangsfrequenz	900-2150 MHz
Eingangspegel	-60...-25dBm
Impedanz	75 Ohm
FM-Schwelle	typ. 6 dB
Abstimmung	PLL-Frequenzsynthese

Video-Ausgang

Ausgang	SCART
Ausgangspegel	1 V _{ss}
Deemphase	CCIR Rec. 405-1, 625 Zeilen PAL
Video-Bandbreite	10-5,5 MHz

Audio-Teil

Frequenzgang	50 Hz-15 kHz
Tonunterträger	5,5-9,9 MHz
ZF-Bandbreite	130 / 280 kHz
Deemphase	50µs, 75µs, J17
Ausgangsbuchse	Scart/Cinch

Stromversorgung

Betriebsspannung	230 VAC (+/- 10%) / 50 Hz
Fernspeisung für LNB	13/18 VDC / 400 mA
Leistungsaufnahme	max. 24 W
Steuersignal	22 kHz

Sonstiges

DiSEqC	Version 1.0
Umgebungstemperatur	+5°C...+35°C
Maße B x H x T	345 x 65 x 165 mm
Gewicht	ca. 1,5 kg

Vertriebsregion / Central sales offices / bureau centraux

ZB Region Nord

Telefon (0800) 94 74 673
Telefax (0 72 33) 66 309
E-mail ZB.NORD@WISI.DE

ZB Region Mitte

Telefon (0800) 94 74 673
Telefax (0 72 33) 66 304
E-mail ZB.MITTE@WISI.DE

WILHELM SIHN JR. KG

Reparatur- & Ersatzteile-Center
Wilhelm-Sihn-Straße 5-7

75223 Niefern-Oeschelbronn

Vorwahl 0 72 33
Hotline 66 292
Kaufm./Ersatzteile 66 207
Telefax 66 366

ZB Region Ost

Telefon (0800) 94 74 673
Telefax (0 72 33) 66 304
E-mail ZB.OST@WISI.DE

ZB Region Süd

Telefon (0800) 94 74 673
Telefax (0 72 33) 66 309
E-mail ZB.SUED@WISI.DE

Tochtergesellschaften / Subsidiaries / Sociétés filiales

WILHELM SIHN AG

Hintermaettlistrasse 9
CH-5506 Maegenwil
Telefon +41-(0) 62 -8 96 02 20
Telefax +41-(0) 62 -8 96 02 26
E-mail info@wisi.ch
Internet www.wisi.ch

WISI ANTENN AB

Box 9067
S-200 39 MALMÖ
Telefon +46-(0) 40-22 02 10
Telefax +46-(0) 40-22 11 81
E-mail info@wisi.se
Internet www.wisi.se

WISI FRANCE S.A.R.L.

B.P. 1315
F-68013 COLMAR-CEDEX
Téléphone +33-(0) 3 89 4116 47
Télécopie +33-(0) 3 89 231930
E-mail wisi-france@wanadoo.fr
Internet www.wisi-france.fr

MANTENNA WISI ENGINEERING Co. Ltd.

K.K. Industrial Building
Block C, 1st floor
5 Mok Cheong Street
Tokwawan, Kowloon
Hong Kong
Telephone +852- 2362 4315
Telefax +852- 2764 2745
E-mail wisihk@hkstar.com

WISI COMUNICACIONES, S.A.

Poligono CAN TAPIOLA, local 15
Carretera C-17
E-08110 MONTCADA I REIXAC
(Barcelona)
Teléfono +34-93- 5 75 33 58
Telefax +34-93- 5 64 26 21
E-mail wisi@wisi.es
Internet www.wisi.es

WILHELM SIHN JR. & Co.Ges.m.b.H.

Laxenburger Strasse 236
A-1230 Wien
Telefon +43-(0) 1-616 34-12
Telefax +43-(0) 1-616 34-12 20
E-mail info@wisi.at
Internet www.wisi.at



WILHELM SIHN JR. GmbH & Co. KG

Empfangs- und Verteiltechnik
Wilhelm-Sihn-Straße 5-7, D-75223 Niefern-Oeschelbronn
Tel . 07233 / 66-292, Fax. 66-320, <http://www.wisi.de>

Technische Änderungen vorbehalten.
Technical modifications reserved.
Modifications techniques réservées.

... a link to the future